



WOFÜR SOLL DIE RESERVE EINGESETZT WERDEN?

- Die Reserve gewährleistet den Aufwuchs der Streitkräfte, verstärkt die Einsatzbereitschaft und erhöht die Durchhaltefähigkeit im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr, insbesondere für den Auftrag der Landes- und Bündnisverteidigung. Zudem fördert eine aktive Reserve die Verankerung der Bundeswehr in der Gesellschaft.
- Im Rahmen des Heimatschutzes steht die Reserve der aktiven Truppe u.a. im Fall von Naturkatastrophen zur Seite. Die Reserve unterstützt beim Host Nation Support. Im Spannungs- oder Verteidigungsfall wird sie Seite an Seite mit aktiven Truppenteilen sowie zum Schutz kritischer Infrastruktur eingesetzt.
- Die Ausrichtung der Reserve folgt dem Bedarf. Die Kräfte der Territorialen Reserve werden vornehmlich in ihren Heimatregionen eingesetzt. Besonders hier wirken Reservistinnen und Reservisten als Mittler und Multiplikatoren für die Bundeswehr in der Gesellschaft.
- Eine einsatzbereite Bundeswehr erfordert eine einsatzbereite Reserve. Dafür bedarf es neben einem hohen Ausbildungsstand auch einer entsprechenden materiellen und infrastrukturellen Ausstattung, welche die Reserve in die Lage versetzt, die ihr zugewiesenen Aufträge erfolgreich erfüllen zu können.

Foto: Bundeswehr/Schachel

UNSERE RESERVE

STÄRKEN AUSBAUEN.
NEUE FÄHIGKEITEN INTEGRIEREN.
RESERVE AKTIV EINBINDEN.



SICHERHEIT BRAUCHT RESERVE(N)

Herausgeber

Bundesministerium
der Verteidigung
Referat für Veteranen- und
Reservistenangelegenheiten
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Kontakt

BMVgFüSKIII4@bmvg.bund.org

Stand

Oktober 2019

Weitere Informationen

www.bmvg.de
www.bundeswehr.de
www.reservisten.bundeswehr.de

Gestaltung

Deflou, Prochaska, Schachel



Bundesministerium
der Verteidigung

STRATEGIE DER RESERVE

2019

Vision Reserve 2032+

Reserve

Vision 2032+



BUNDESWEHR



WARUM EINE NEUE STRATEGIE DER RESERVE?

- Die internationale Ordnung bewegt sich. Die veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Europa führen Deutschland zur Rückbesinnung auf die Landes- und Bündnisverteidigung.
- Hybride Bedrohungen wie Cyberattacken auf wichtige Infrastruktur oder Fake News bilden ebenso wie transnationaler Terrorismus und die Radikalisierung Einzelner oder Gruppierungen Herausforderungen für unsere Sicherheit. Es wird schwieriger, zwischen äußerer und innerer Sicherheit zu differenzieren.
- Geostrategisch hat sich Deutschland von einem Frontstaat im Kalten Krieg zu einer Drehscheibe im Herzen Europas mit erheblicher Relevanz für die Handlungsfähigkeit der NATO gewandelt. Dies bedeutet Herausforderungen als Gastland für verbündete Truppen (Host Nation Support) und beim Schutz des eigenen Landes.
- Deutschland bekennt sich zur Übernahme von mehr Verantwortung bei der Mitgestaltung einer multipolaren Ordnung. Das schließt die Bereitstellung angemessener militärischer Kräfte als Teil eines glaubwürdigen Beitrages zur Friedenssicherung in Europa und in der Welt ein. Die neue Strategie der Reserve legt für die dazu notwendige neue Qualität der Einbindung von Reservisten den Grundstein.

Foto: Bundeswehr/Schachei

KERNELEMENTE DER NEUEN STRATEGIE DER RESERVE



Grafik: BAUDw Zentraldruckerei, Bundeswehr/RedBw